

## **Werte-Westen - Mitschuld - Rote Linien überschritten**

Wir sind nicht nur der nette Waffen-Lieferant, wir haben ganz erheblich Mitschuld, seit dem WK2:

- Russland hatte die meisten Menschenleben zu beklagen, im WK2, die es jemals zu beklagen gab, mit über 25 Mio. Toten! Daher: keine Deutschen Waffen gegen Russland ! Keine ! Einfach Garnicht!
- nach dem WK2 hat Adenauer alles hinterlistig eingefädelt, ganz nach Wunsch der USA: 1955, Wiederbewaffnung und NATO-Mitgliedschaft, was für Russland da schon eine Rote Linie war !
- Gründung Warschauer Pakt, danach, als legitime Reaktion darauf !
- Kuba-Krise 1962: eine Reaktion und keine Aggression, nachdem die USA versuchten, Fidel Castro zu vergiften, und schon als erste ihre Atom-Raketen, Jupiter und Thor, in Europa stationiert hatten, mit Reichweiten bis nach Moskau ! Rote Linie.
- Trotzdem: Wiedervereinigung und Mauerfall, 1990, unblutig. Ein Geschenk, verbunden mit dem Versprechen, die NATO keinen Millimeter Richtung Osten zu erweitern, was kürzlich durch Archiv-Funde sicher so bestätigt wurde !
- Russland, auch hier wieder in Vorleistung, beendet den Kalten Krieg, und löst den Warschauer Pakt auf. Kalter Krieg hätte beendet werden können !
- Der Werte-Westen macht das genaue Gegenteil, macht weiter, bricht seine Versprechen, und baut die NATO immer weiter auf- und aus, insb. gegen Russland. Immer weiter neue NATO-Mitgliedschaften, immer näher Richtung Russland. Wortbruch. Nächste Rote Linie eiskalt überschritten!
- Zahlreiche Warnungen von Fachleuten und Experten: NATO-Osterweiterung ist ein großer Fehler, und könnte schlimme Folgen haben.. Alle Warnungen wurden ignoriert !
- Ukraine 2014: Putsch des legitimen Präsidenten Janukowitsch, raffiniert eingefädelt und US-finanziert (Victoria Nuland, Jo Biden, damals Vize, etc...)
- Ukraine: Krim war eine legitime Sezession und keine Annexion, und notwendige Reaktion, auf den Maidan-Putsch und Staatsstreich 2014.
- Ukraine: eine NATO-Mitgliedschaft wird in Aussicht gestellt, bzw. versprochen, eine höchste Provokation Russlands, nächste Dunkel-Rote-Linie überschritten!

- Ukraine: noch kein NATO-Mitglied, aber dennoch in höchstem Maße NATO-Unterstützt und ausgerüstet, mit Ausbildung und Waffenlieferungen ohne Ende.. Nächste Rote Linie überschritten !
- Ukraine: Krieg, Bürgerkrieg, seit 2014, ukrainisches Militär, gegen die eigene russische Bevölkerung im Donbass, mit über 14.000 Toten. Nächste Rote Linie überschritten !
- Ukraine: Minsker-Abkommen, 1 und 2, eine Täuschung, und nur um Zeit zu gewinnen, für weitere Aufrüstung der Ukraine, gegen Russland, wie uns Frau Merkel kürzlich in den Medien erklärte..
- NATO: immer mehr, und immer größere militärische "Übungen", und immer näher an die Grenzen Russlands, wie "Defender-21", mit über 40 "Übungen", nur in 2021...
- Ukraine: Sezession der Donbass-Republiken, 2022, war völkerrechtlich legitim, insb. gestützt, durch das Rechtsgutachten des IGH, 2010, zur Sezession des Kosovo.
- Ukraine: Ende 2021; Russland verlangt, nach allem was passiert ist, Sicherheitsgarantien von den USA, völkerrechtskonform, mündlich, schriftlich, mehrfach. Aber, arrogant und überheblich, ohne eine Antwort zu bekommen. Nächste Rote Linie.
- Ukraine: Februar 2022: Russland beginnt militärische Operation, völkerrechtlich legitim, und verständlich, zum Schutz der russischen Bevölkerung im Donbass, und zur Verteidigung seiner legitimen Sicherheitsinteressen.
- Deutschland: spätestens jetzt, seit 25.1.2023, wird Deutschland Kriegspartei, mit Lieferung von Kampfpanzern Leo-2, mit Munition und Ausbildung an den Waffen. Nächste Rote Linie.
- Deutschland: die ganze Hetze gegen Russland, ständig, und rund um die Uhr, über alle Kanäle und Medien, ist unzulässig, und als ein völkerrechtliches Verbrechen einzustufen, weil es den Weltfrieden bedroht..

Fazit: wenn wir so weiter machen, immer mehr Waffen, immer weiter eskalieren, dann droht uns ein Desaster, bis hin zu einem dritten Weltkrieg, mit endloser Zerstörung.

Jens Loewe

<https://seniora.org/wunsch-nach-frieden/voelkerrecht/die-russische-foederation-hat-sich-angeltendes-voelkerrecht-gehalten>